

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Misch-Masch - Cod. Donaueschingen 158

Erstes Heft - Donaueschingen 158a

Obermueller, Karl Friedrich

[S.l], [1774-1781]

Karlsruher Zeitung vom 26. 9. 1781: Über die Dankbarkeit eines jungen Mannes gegenüber seinem verarmten Wohltäter

[urn:nbn:de:bsz:31-37030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37030)

315.

Europäischer Zeitungs. 1781. 26. Sept.
Ankündigung auf einer neuen Art in sehr
gerader

Einjüngere Mann, der jetzt als Candidat des
Königlichen und Hofrathes über die Rechte
einer angelegenen Brücke an der Louisa,
einer neuen Art, was als ein Kind zu einem
abnehmigen Bürger des abgebrannten Gra-
ykonten. Es fand an demselben einen neuen
ordentlich. Wohlthun. Die Arbeit, einen der
schönsten Teile von der Welt, ein Aufwachen
von Prostitution, sollte aber ihm auf 5. Dofen
und 2. Dofen, von dem Mittel zu gutem
Lohn nicht zu denken kommen. Der Freund
aber, der die Konstitution für ihn in Gra-
weil sollte, besiedelt ihn bei sich und bestrebt
ihn die Missethäter. Er bekam von dem
selben und anderen Günstigen so viel Wohl-
haben, dass er im Jahr 1772, einen geschnitten
und ehrenvollen Ansehen zu Lande brachte.

abgeben konnte. Ich sah würde nicht sein.
 Dank bezeugte und das Gefühl seiner großen
 Dankbarkeit war, aber fort, das sie groß
 für gewisse Mollitäten durch den Brand
 fast über so eine geworden sei, aber damals
 war, das die erste Entschädigung genoss.
 Demselben blieb alles von seinem Verlust
 gefall zu sein, was sie nicht gedachte;
 aber was war das nicht so sehr in jenen
 Tagen? Die Lösung mit Mithras zu suchen,
 gab sie ein, das er wohl seine Liebe zum
 Leben ein Oratorium oder eine Vorstellung,
 Musik (welche über ein Jahr war) auf
 und aufzuführen konnte. Gedacht, gesprochen.
 Er wollte die Zeit dazu, bis sie in Berlin
 bei der ersten Ankunft, und versuchte mich die
 Gültigkeit nicht behaupten zu lassen, das er
 die Musik dazu auf sein Leben machen würde.
 Diese konnte er aber auf keine Vorstellung
 zulassen. Dieser seltsamen Mann würde
 mich aus der Lärmer. Das Elend der ersten

... einige Regeln der Composition waren
 ihm nicht unbekant. Und nun mochte er in
 seiner Compositionen auch einige Regeln der
 Musik selbst. Die Herr Principal unterstüzt
 ihn von der Erziehung seiner guten Endzweck
 so, das ihm sehr glückliche Gesellschafft
 zusammen kam, das sich auszuformen. Die
 geuastliche P. König Hofmeister des Herzogs von
 Surland man mehr und mehr mit ihm.
 Die berühmte Organe sind nicht unbekant
 womit unser weltliche Freund H. H. H.
 seinen überaus rühmlichen und nachher
 an seiner am gewöhnlichen Musikschaff
 die Organe fließen über in das Schreiben
 man in seiner in ^{Gottfried Hild} Emanuel Hild
 Hild Gottfried Hild die geistliche Organe
 und so war Hild die geistliche Organe
 über die Hild über Hild aus der Organe
 alten Hild zu lesen